



**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für das
Gymnasium Bayreuther Straße in Wuppertal**

Musik

Stand: 04.02.2020

Inhalt

Seite

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik	3
• Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik	
• Unterrichtsstruktur im Fach Musik	
• Die Musikklasse	
• Unterrichtende im Fach Musik	
• Unterrichtsbedingungen	
• Konzerte	
2. Entscheidungen zum Unterricht	7
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	32
4. Qualitätssicherung und Evaluation	32

1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

In Orientierung und Konkretisierung des Schulprogramms des Gymnasiums Bayreuther Straße (siehe Kap. PÄDAGOGISCHE GRUNDORIENTIERUNG / PRINZIPIEN DES UNTERRICHTENS des „Schulprogramms des Gymnasiums Bayreuther Straße“) und des Kap.1 des Kernlehrplans Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Ensembles wie 5er und 6er-Band, 5er und 6er-Chor und 7er bis 12er-Chor sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bayreuther Straße erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I folgendermaßen Unterricht¹:

- Klassen 5.1: durchgehend 2 Stunden à 65 Minuten
- Klasse 5.2: durchgehend 1 Stunde à 65 Minuten
- Klasse 6: durchgehend 1 Stunde à 65 Minuten
- Klasse 7: durchgehend 1 Stunde à 65 Minuten
- Klasse 8: nur ein Halbjahr 1 Stunde à 65 Minuten
- Klasse 9: durchgehend 1 Stunde à 65 Minuten
- Klasse 10: durchgehend 1 Stunde à 65 Minuten

Zusätzlich bietet das Gymnasium Bayreuther Straße in der Erprobungsstufe eine Musikklasse an, die zwei Schwerpunktlegungen anbietet. Das Modul „Band“ ermöglicht das Erlernen eines Instruments. Das Modul „Chor“ bietet neben dem Chor Stimmbildung in Kleingruppen an.

In der Oberstufe ist das Fach Musik als Grundkurs wählbar. In der Qualifikationsphase gibt es einen Grundkurs pro Jahrgangsstufe. In der Jahrgangsstufe 11 bieten wir zusätzlich einen vokalpraktischen Kurs an, der in enger Zusammenarbeit mit dem 7er bis 12er-Chor einen Schwerpunkt auf die Erarbeitung von Chorliteratur legt und verschiedene Konzerte mitgestaltet.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Musik-AGs ihrer Jahrgangsstufen teilzunehmen. Diese sind derzeit (Stand Schuljahr 2018 / 2019):

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| ⇒ für die Jgst. 5 | 5er und 6er-Chor, 5er und 6er-Band |
| ⇒ für die Jgst. 6 | 5er und 6er-Chor |
| ⇒ für die Jgst. 7-12 | Chor |
| ⇒ für die Jgst. 7-12 | BigBand |

Die Musikklasse

Das Gymnasium Bayreuther Straße legt besonderen Wert auf die fundierte instrumentalpädagogische Qualität der angebotenen Ausbildung von Stimme oder Instrument. Hierzu pflegen wir die Zusammenarbeit mit der **Wuppertaler Kurrende e.V.** (seit 2011) sowie der **Bergischen Musikschule** (seit 2016).

1 Dies betrifft die Jahrgänge, die insgesamt 9 Schuljahre auf das Gymnasium gehen (G9).

Ziel der Musikklasse ist es, den SchülerInnen eine breite individuelle musikalische Ausbildung anzubieten, Konzerterfahrungen sowie Zusammensein mit vielen anderen musikbegeisterten Kindern zu ermöglichen. Das Gymnasium und die Kooperationspartner arbeiten bei der Durchführung dieses Vorhabens vertrauensvoll miteinander.

Zu Fragen der Kooperationen und verantwortlich für deren Organisation sind am Gymnasium Bayreuther Straße Frau Tillmann (Kordinatorin für die Stimmbildung und die Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Kurrende, Leitung 7er-12er Chor [Herr Löw, Leitung 5er und 6er-Chor]) und Herr Czinczoll (Kordinator für die instrumentale Ausbildung, die Zusammenarbeit mit der Bergischen Musikschule).

Die ab dem Schuljahr 2017/2018 angebotene Musikklasse ist folgendermaßen organisiert/aufgebaut:

- Als SchülerIn der Musikklasse entscheidet man sich entweder für das Modul „Band“ oder für das Modul „Chor“.
- Alle SchülerInnen des Moduls „Chor“ nehmen verpflichtend an der wöchentlichen Chorprobe sowie der Stimmbildung in Kleingruppen teil. Diese wird durch einen Stimmbildner der Wuppertaler Kurrende (z.Z. Herr Navas) erteilt. Der Stimmbildungsunterricht findet nach der vierten Unterrichtsstunde ab Mittag statt.
- Alle SchülerInnen des Moduls „Band“ nehmen zusätzlich zu der wöchentlichen Bandprobe am gruppenweise stattfindenden Instrumentalunterricht durch InstrumentallehrerInnen der Bergischen Musikschule teil. Der Instrumentalunterricht findet nach der vierten Unterrichtsstunde ab Mittag statt. Welche Instrumente angeboten werden, erfahren Sie jeweils bei den Informationsveranstaltungen ein Jahr vor der Anmeldung Ihres Kindes.

Durch die Teilnahme an der Musikklasse entstehen den Eltern Kosten:

- **Modul „Chor“:** Stimmbildung 100 Euro pro Schuljahr
- **Modul „Band“:** Instrumentalunterricht je nach Anmeldezahlen 22 – 36€ pro Monat

Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zur Zeit (Schuljahr 2019/2020) aus 3 Lehrerinnen und Lehrern mit der Fakultas Musik, die sowohl im Vormittagsbereich wie auch in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig sind. Ein Fachvorsitzender ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig, der von einem/r Vertreter/in unterstützt wird.

Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung.

- ⇒ Zwei große Räume, die mit je 34 Plätzen, jeweils einem Flügel, Internetzugang, Beamereinheit und Computer ausgestattet sind.
- ⇒ Als Ausweichraum für den Unterricht, für große Ensembles und als Vortrags- und Konzertraum steht die „Aula“ zur Verfügung, wo neben einer flexiblen Bestuhlung eine gestaltbare Bühne und Sound- und Lichttechnik zur Verfügung stehen.
- ⇒ Im Computerraum der Schule kann an bis zu 30 PCs mit musikspezifischer Software gearbeitet werden.

Alle Fachräume haben fest installierte Audio-Anlagen zur Musikwiedergabe via Bluetooth-Verbindung, CD oder MP3-Player; für die Aula steht eine festinstallierte Beschallungsanlage zur Verfügung. Für eine mobile Beschallung des Schulhofs ist die Fachschaft im Besitz einer mobilen PA mit integriertem Mischpult.

Die Grundlage allen musikpraktischen Handelns sind unsere Musikinstrumente:

- pro Raum ein Flügel
- 30 Keyboards, 60 Kopfhörer
- Bandinstrumente (2 Drumsets, 3 E-Bässe inkl. Verstärker, 3 E-Gitarren inkl. Verstärker, 2 Westerngitarren, 2 Konzertgitarren)
- Perkussionsinstrumente (5 Cajons, 5 Bongos, 8 Congas)
- verschiedene Blas – und Streichinstrumente
- Orffsches Instrumentarium
- einen Satz Boomwhakers

In allen Räumen sind jeweils ein Beamer, ein OHP und ein Whiteboard vorhanden. In einem der beiden Musikräume kommt Apple-TV zum Einsatz.

Konzerte

Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Musikinstitutionen Wuppertals wie der Wuppertaler Kurrende und der Bergischen Musikschule wird eine hohe instrumentale- und vokalpädagogische Qualität gewährleistet.

Die Klassen der Jahrgangsstufe 5 gestalten traditionell das Weihnachtssingen mit, dessen Termin zu Beginn des Schuljahrs verbindlich festgelegt wird. Die unterrichtenden Musiklehrer sind in Kooperation mit der Fachgruppe Religion für Organisation und Kooperation zuständig.

Im Frühjahr findet das traditionelle Frühjahrskonzert statt, an dem vor allem die Ensembles des Gymnasiums teilnehmen können. Dabei fördert die Musikfachschaft bewusst die Ensemblearbeit an der Schule. Zur Vorbereitung finden in der Regel Intensivproben statt, die z.T. außerhalb der Schule in der Jugendherberge Glörsee durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Kurrende wird jedes Jahr ein Musical zur Aufführung gebracht, an dem der 5er und 6er-Chor und die Chorschüler der Wuppertaler Kurrende beteiligt sind.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Im nachfolgenden Übersichtsraster werden zu jedem Unterrichtsvorhaben der Sekundarstufe I das Thema und das jeweilige Inhaltsfeld angegeben. Die farbliche Gestaltung dient der besseren Übersicht. Somit wird auf einen Blick ersichtlich, dass alle Inhaltsfelder gleichermaßen berücksichtigt werden. In den Jgst. 5,6 und 7 kommen alle Inhaltsfelder vor, wohingegen in den Jgst. 8 und 9 durch die epochale Struktur nur jeweils zwei Inhaltsfelder berücksichtigt werden können.



I Bedeutungen von Musik



II Entwicklungen von Musik



III Verwendungen von Musik

Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I (G9)

	Bedeutungen	Entwicklungen	Verwendungen
5.1.1	Stomp! - Meet the beat		
5.1.2			Musik und Festkultur

5.2.1		Musik im Mittelalter – Minnesänger und Spielmänner	
5.2.1	Vom Klang der Instrumente – das Orchester stellt sich vor		
6.1.1	Musik mit Programm: Töne malen Bilder und erzählen Geschichten		
6.1.2		Festmusik im Barock	
6.2.1			Musiktheater – Musikalische Geschichten szenisch darstellen
6.2.2		Komponistenportrait	
7.1.1	Worte sagen das eine – Musik das andere: Balladen		
7.1.2		Entwicklungen populärer Musik	
7.2.1			Manipulation durch Musik – Werbemusik verstehen und gestalten
7.2.2	Original und Bearbeitung		
8.1		Fremd und vertraut? Musikkulturen im Vergleich	

8.2			Politische Botschaften – Spurensuche in populärer Musik
9.1.1		Musik und Biografie: Klassik	
9.1.2			Musik und Bühne
9.2.1	Gefühlsdarstellung in der Musik: Romantik		
9.2.2			Das Ohr sieht mit: Filmmusik
10.1.1	Aufbruch in die Moderne		
10.1.2		Black Music	
10.2.1			Inszenierungsstrategien im Musikvideo
10.2.2		Das Alte im Neuen	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

In den folgenden Tabellen werden die im Kernlehrplan zu den Inhaltsfeldern Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik genannten konkretisierten Kompetenzerwartungen aufgelistet. Auf diese Weise wird erkennbar, dass im Verlauf der Jahrgangsstufen 5-9 alle konkretisierten Kompetenzerwartungen des Kernlehrplanes berücksichtigt werden. Zusätzlich hat sich die Fachschaft Musik am Gymnasium Bayreuther Straße auf vorgegebene Inhalte, methodische Vorgehensweisen und Materialideen verständigt, die aufbauendes Lernen ermöglichen.

UV Musik und Festkultur

5.1.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen



Verwendungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 577 245 658"></div> <div data-bbox="261 577 341 658"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, • deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten. <div data-bbox="165 1055 245 1135"></div> <div data-bbox="261 1055 341 1135"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck. <div data-bbox="165 1308 245 1388"></div> <div data-bbox="261 1308 341 1388"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, • beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. 	<p>Tonhöhenordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammtöne • Violinschlüssel / G-Schlüssel • ein- und zweigestrichene Oktave <p>Dynamik: abgestufte Lautstärke: pp, p, mp, mf, f, ff</p> <p>gleitende Übergänge: crescendo, decrescendo</p> <p>Klangfarbe:</p> <p>Stimmlagen, Ensemble: Chor</p> <p>Formaspekt:</p> <p>Strophe, Refrain ABA-Form</p> <p>Rhythmik:</p> <p>Auftakt</p>	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pop 4 voices (Helbling) • Sing and swing (Helbling) • Musik um uns 1 <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtslieder, Lieder zum Jahresablauf aus anderen Kulturen <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relative Solmisation • Singen von Liedern und Songs • Chorarbeit
<p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 10 oder 20 Stunden (je nachdem ob Musik im 1. oder 2. Halbjahr als ein- oder zweistündiges Fach unterrichtet wird)</p>		

UV Musik im Mittelalter – Spielmänner und Minnesänger

5.2.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Weltliche Musik im Mittelalter



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="167 555 248 633"> </div> <div data-bbox="263 555 344 633"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, benennen musikalische Stilmerkmale unter, Verwendung der Fachsprache</p> <p>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.</p> <div data-bbox="167 1025 248 1104"> </div> <div data-bbox="263 1025 344 1104"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>realisieren einfache instrumentale Kompositionen des Mittelalters, entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.</p> <div data-bbox="167 1473 248 1552"> </div> <div data-bbox="263 1473 344 1552"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Bordun</p> <p>Melodik</p> <p>Intervalle der Stammtöne</p> <p>Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</p> <p>Harmonik</p> <p>Konsonanz, Dissonanz</p>	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <p>Soundcheck 1</p> <p>Mögliche Gegenstände</p> <p>Rotta</p> <p>Eine Stammtönenmusik</p> <p>Methoden</p> <p>Relative Solmisation</p> <p>Keyboardpraxis</p> <p>Musiklexikon</p>

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 10 oder 20 Stunden (je nachdem ob Musik im 1. oder 2. Halbjahr als ein- oder zweistündiges Fach unterrichtet wird)







UV Vom Klang der Instrumente

5.2.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum



Bedeutungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung. <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.	<p>Klangfarbe</p> <ul style="list-style-type: none">• Ensemble: Orchester• Instrumente (Familien)• Ton, Klang, Geräusch	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• MusiX 1, S. 84 ff. <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none">• Instrumentenbau• Klassenmusizieren• Planung eines Klassenkonzerts

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 10 oder 20 Stunden (je nachdem ob Musik im 1. oder 2. Halbjahr als ein- oder zweistündiges Fach unterrichtet wird)

UV Musik mit Programm: Töne malen Bilder und erzählen Geschichten

6.1.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Verklanglichung von Bildern



Bedeutungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="177 577 260 651" data-label="Image"></div> <div data-bbox="272 577 355 651" data-label="Image"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <div data-bbox="177 1077 260 1151" data-label="Image"></div> <div data-bbox="272 1077 355 1151" data-label="Image"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische Gestaltungen zu Musik. <div data-bbox="177 1480 260 1554" data-label="Image"></div> <div data-bbox="272 1480 355 1554" data-label="Image"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik mit Fachsprache bezeichnen <p>Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • legato / portato / staccato <p>Tonhöhenordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternierungszeichen <p>Tempo:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ritardando, accelerando <p>Notation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grafische Notation <p>Melodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegung im Tonraum: Tonwiederholung, Tonsprung, Tonschritt 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 1, S. 144-156 <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saint-Saens: Karneval der Tiere • Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keyboardpraxis • MindMap zur Vertiefung des Fachvokabulars • Verfassen kleiner Texte über Musik

Dauer: ca. 10 Stunden







UV Festmusik im Barock

6.1.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Höfische Musik im Barock



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,• analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens. <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,• ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.	<p>Tonhöhenordnung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bassschlüssel / F-Schlüssel• kleine und große Oktave <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Concerto grosso• Partitur <p>Form:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rondo	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• Musikbuch 1, S.54-65• O-Ton 1, S.166-182• MusiX1, S.110-123 <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none">• Höranalyse• Partitur lesen• Keyboardpraxis
Dauer: ca. 10 Stunden		

UV Musiktheater - musikalische Geschichten szenisch darstellen

6.2.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musiktheater



Verwendungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 618 245 696"></div> <div data-bbox="261 618 341 696"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen. <div data-bbox="165 1066 245 1144"></div> <div data-bbox="261 1066 341 1144"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik. <div data-bbox="165 1379 245 1458"></div> <div data-bbox="261 1379 341 1458"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oper als Gattungsbegriff <p>Berufsorientierung: Berufsfeld Musiktheater</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX, S. 104 ff. <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orff: Die Kluge <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inszenierung einer Opernszene (Regie, Bühnenbild, Sänger, Instrumentalgruppe) • Vergleich mit existierenden Inszenierungen

Dauer: ca. 10 Stunden







UV Komponistenportrait

6.2.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten. <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 	<p>Tonhöhenordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonleitern (Dur, Moll [natürlich]) • Alternierungszeichen <p>Formprinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Abwandlung / Variation, Kontrast 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stumme Tastatur <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozart, Grieg, Schumann etc. <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keyboardpraxis • Relative Solmisation

UV Worte sagen das eine – Musik das andere: Balladen

7.1.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Sprache: Kunstlied, Rap



Bedeutungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="161 573 335 651"> <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse, • analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen, • beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck. <div data-bbox="161 1173 335 1252"> <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen zu Musik, • entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets. <div data-bbox="161 1675 335 1753"> <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Wahrnehmung im Musikvideo, • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutung, • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ballade, Rap, Kunstlied <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diatonik <p>Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortragsbezeichnungen, Akzente 	<p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maybebop, JDD, Schubert, Marco Rima, Remo Cesare feat. DAC*RZ: Erbkönig <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit der Fachschaft Deutsch







UV Entwicklungen populärer Musik

7.1.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Populäre Musik der 50er und 60er-Jahre



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext. <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • deutscher Schlager, Rock'n'Roll <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreiklänge: Dur- und Mollakkorde • Einfache Kadenz • Akkordsymbole <p>Klangfarbe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangerzeugung, Klangveränderung 	<p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peter Alexander, Freddy Quinn, Heintje • Beatles, Rolling Stones, Led Zeppelin: Stairway to heaven, <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keyboard-Arbeit • Klassenmusizieren (Bandarrangement) • erstellen einer Übersicht über die Rock- und Popgeschichte

UV Manipulation durch Musik – Werbemusik verstehen und gestalten

7.2.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung



Verwendungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 580 245 658"></div> <div data-bbox="260 580 339 658"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion. <div data-bbox="165 1072 245 1151"></div> <div data-bbox="260 1072 339 1151"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte, • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen. <div data-bbox="165 1433 245 1512"></div> <div data-bbox="260 1433 339 1512"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jingle, Hintergrundmusik, Werbeschlager und Mischformen • Ambitus • Funktionen von Musikverwendung in medialen Kontexten <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intervalle: rein, klein, groß, vermindert und übermäßig 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX, S.166-170 <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprojekt Jingle

Dauer: ca. 10 Stunden

UV Original und Bearbeitung

7.2.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Original und Bearbeitung: Coverversionen



Bedeutungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 584 338 663"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (Motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung. analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung. <div data-bbox="165 1234 338 1312"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Struktur, präsentieren Gestaltungsergebnisse in angemessener Form. <div data-bbox="165 1570 338 1648"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals. beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen). 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Begriff: Cover, Bearbeitung <p>Notation</p> <ul style="list-style-type: none"> Partitur <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> Dreiklänge (als Wiederholung) <p>Form-Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Motiv, Thema 	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> MusiX 2, S.76-79 <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Bach, Maybeop: Air Rachmaninoff, Eric Carmen: Klavierkonzert Nr. 7, All by myself <p>Methoden / Material</p> <ul style="list-style-type: none">




UV Fremd und vertraut? Musikkulturen im Vergleich

8.1.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte.	<p>Rhythmik:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wiederholung rhythmischer Grundlagen• Polyrhythmus <p>Tonhöhenordnung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wiederholung von Tonleitern• Pentatonik, Ganztonleiter	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none">• MusiX 2, S. 160-164 <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">• Südafrikanische Gumboot bzw. traditioneller Schuhplattler• Debussy• Gamelan-Musik <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsprojekt „Gum-Boot-Dance“
 <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.		
 <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen		

Dauer: ca. 10 Stunden

UV Politische Botschaften – Spurensuche in populärer Musik

8.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft



Verwendungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 577 245 658"></div> <div data-bbox="261 577 341 658"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politischer Botschaften, analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. <div data-bbox="165 967 245 1048"></div> <div data-bbox="261 967 341 1048"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen mit politischer Botschaft in angemessener Form. <div data-bbox="165 1249 245 1330"></div> <div data-bbox="261 1249 341 1330"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften, erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontrast zwischen austauschbarer Geräuschkulisse und musikalischer Textausdeutung <p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> Pattern Beat 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> EinFach Musik „Musik und Politik“ MUSIX 2, S. 106-13 (Akkordlabor) <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Metallica: One Sido: Mama, mach die Augen auf Weill: Kälbermarsch

Dauer: ca. 10 Stunden







UV Musik und Biografie: Klassik

9.1.1

**Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext:
Musik der Wiener Klassik / Sinfonie**



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte. <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen, entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung historisch-kultureller Kontexte. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein, beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik. 	<p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formelemente: Motiv, Thema Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation <p>Gattung</p> <ul style="list-style-type: none"> Sinfonie 	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> MusiX 1, S. 110 - 114. MusiX 2, S. 140 - 152. <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Haydn: Streichquartett Mozart: Sinfonie Beethoven <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Recherche mit digitalen Medien (iPad) Klassenmusizieren

Dauer: ca. 10 Stunden







UV Musik und Bühne

9.1.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musik auf der Bühne



Verwendungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung in verschiedenen Inszenierungen. <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen in Bühnenmusik. <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Bühnenmusik.	<p>Inhaltliche Festlegung</p> <ul style="list-style-type: none">Musical <p>Notation</p> <ul style="list-style-type: none">Partitur <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none">Diatonik	<p>Gegenstand</p> <ul style="list-style-type: none">verschiedene MusicalsBernstein: West Side Story

Dauer: ca. 10 Stunden




UV Gefühlsdarstellung in der Musik: Romantik

9.2.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Sprache: Kunstlied



Bedeutungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<p> Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenzierte wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern und Arien im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren Kunstlieder und Arien im Hinblick auf Textausdeutung. <p> Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen. <p> Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern und Arien im Hinblick auf Textausdeutung. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstlied • Arie <p>Wort-Ton-Verhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • syllabisch • melismatisch <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ambitus <p>Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortragsbezeichnungen 	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • MusiX 3, S. 120 - 136. <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schubert: Winterreise • Schumann: Frauenliebe und Leben • v. Weber: Freischütz <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit der Fachschaft Deutsch
<p>Dauer: ca. 10 Stunden</p>		

UV Das Ohr sieht mit: Filmmusik

9.2.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik



Verwendungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 577 245 656"></div> <div data-bbox="261 577 341 656"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktion im Film, beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik im Film. <div data-bbox="165 954 245 1032"></div> <div data-bbox="261 954 341 1032"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film. <div data-bbox="165 1272 245 1350"></div> <div data-bbox="261 1272 341 1350"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film. 	<p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> Chromatik verminderter und übermäßiger Akkord Cluster <p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> Klangerzeugung <p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> ametrische Musik 	<p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> O-Ton 2 YouTube: "How music can change a film" <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Shining - Anfangsszene <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsprojekt „Filmmusik“ Musik zu einer bestehenden Filmszene selbst komponieren eine Filmszene selbst entwickeln und gestalten, mit existierender Musik unterlegen Keyboardpraxis

Dauer: ca. 10 Stunden

UV Aufbruch in die Moderne

10.1.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Instrumentalmusik / Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900



Bedeutungen von Musik / Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 622 248 701" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="260 622 343 701" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Instrumentalmusik im Hinblick auf den Ausdruck. <div data-bbox="165 1034 248 1113" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="260 1034 343 1113" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung von musikalischen Strukturen. <div data-bbox="165 1335 248 1413" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="260 1335 343 1413" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Emanzipation der Klangfarbe Emanzipation der Rhythmik Emanzipation der Dissonanz Emanzipation des Geräuschs <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> Motiv, Thema (als Wiederholung) <p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> Klangerzeugung, Klangveränderung 	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> Oberstufe Musik - Neue Musik (Cornelsen) <p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Ravel: Bolero Strawinsky: La Sacre du printemps Schönberg / Webern: Klaviermusik Russollo / Futuristen: Das Erwachen der Stadt <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none">

Dauer: ca. 10 Stunden







UV Black Music

10.1.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-interkulturellen Kontext: Blues und Jazz



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und analysieren differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes.	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Worksongs• Spirituals• Blues• Jazz Rhythmik <ul style="list-style-type: none">• Beat, Off-Beat• Groove Melodik <ul style="list-style-type: none">• Blues-Skala Harmonik <ul style="list-style-type: none">• Blues-Schema	Materialhinweise / Literatur <ul style="list-style-type: none">• MusiX 2, S. 134 ff.• MusiX 3, S. 140 ff. Mögliche Gegenstände <ul style="list-style-type: none">• "Strange fruit" Methoden <ul style="list-style-type: none">• Keyboardpraxis• Gestaltungsprojekt Blues
  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen.		
  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklung,• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse.		

Dauer: ca. 10 Stunden

UV Inszenierungsstrategien im Musikvideo

10.2.1

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo



Verwendungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
<div data-bbox="165 580 245 658"></div> <div data-bbox="261 580 341 658"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. <div data-bbox="165 848 245 927"></div> <div data-bbox="261 848 341 927"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen. <div data-bbox="165 1117 245 1196"></div> <div data-bbox="261 1117 341 1196"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo. 	<p>Inhaltliche Festlegung</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhang von Musik, Bild und Aussage in verschiedenen Genres Inszenierung als Begriff 	<p>Mögliche Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikvideos verschiedener Genre <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Recherche mit digitalen Medien Unterrichtsprojekt „Musikvideo“
<p>Dauer: ca. 10 Stunden</p>		







UV Das Alte im Neuen

10.2.2

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik



Entwicklungen von Musik

Kompetenzerwartungen	Inhaltliche Festlegungen	Material / Gegenstände / Methoden
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">analysieren und interpretieren Kompositionen neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte.   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der neuen Musik.   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein,beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,erläutern und beurteilen Konzeptionen neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.	Inhaltliche Festlegung <ul style="list-style-type: none">Tradition und Innovation, Neue Musik (Begrifflichkeit)Stilpluralismus	Material <ul style="list-style-type: none">MusiX 3, S.168-176.Themenheft Neue Musik nach 1960 (Klett)Themenheft Oberstufe Musik - Neue Musik (Cornelsen) Mögliche Gegenstände <ul style="list-style-type: none">Ligeti: AtmosphèreZimmermann: MonologeStockhausenSchnittke Methoden <ul style="list-style-type: none">KeyboardpraxisKlassenmusizieren

Dauer: ca. 10 Stunden

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des KLP Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „Überfachlichen Grundsätze“ 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die „fachlichen Grundsätze“ 1 bis 7 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
9. Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze

1. Fachbegriffe (die verbindliche Liste s.u.) werden den Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebun-

den und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.

2. Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen).
3. Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend mehr im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
4. Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.
5. Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
6. Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen.
7. Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können. In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung zu achten.

Arbeitsmappen

- Führung einer Din-A4-Sammelmappe durchgehend für die Jgst. 5-6 und 7-9 (Ziele neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial: individuellen Ordnungssinn entwickeln, regelmäßiges bearbeiten, individuelle Lösungen finden, Bewertungskriterien entwickeln)
- beginnend mit dem Schuljahr 2018 ermöglicht die Fachschaft den SchülerInnen die Lagerung der Sammelmappen in einem Schrank, so dass das Tragen der Mappen entfällt
- mehrfach pro Schuljahr (in Jgst. 5-6) bzw. pro Halbjahr (in Jgst. 7-9) erfolgt die Erarbeitung, Einübung und Präsentation thematisch-orientierter Unterrichtsprojekte

Fachterminologie

Die Fachschaft Musik verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie (s. u.) anlegen. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt und wird funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen; als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen. Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ wird in den Jgst.5/6 der Schwerpunkt auf den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe liegen, wobei diese in den Jgst.7-10 immer wieder benutzt werden. Der Parameter Harmonik und Teile von Klangfarbe sowie Form-Aspekte werden im Wesentlichen in den Jgst.6-10 eingebracht.

Musikalische Fachterminologie der Sekundarstufe I

Rhythmus

- Grundschatlag = Puls = Beat / Takt
- einfache Notenwerte sowie Pausenwerte
- Auftakt

Melodik / Tonhöhe

- Stamtöne
- Tonwiederholung, Tonschritt und Tonsprung
- Violin- bzw. G-Schlüssel (ein- und zweigestrichene Oktave mit nummerischer Kennzeichnung)
- Bass- bzw. F-Schlüssel (Große und kleine Oktave)
- Tonleiter in Dur und Moll (natürlich), Pentatonik, Ganztonleiter
- Alternierungszeichen
- Intervalle
- Tonschritt, Tonsprung, Tonwiederholung

Harmonik / Zusammenklang

- Akkorde (Moll, Dur, vermindert, übermäßig)
- Cluster

Instrumentierung / Klangfarbe

- Instrumentenfamilien des Sinfonieorchesters
- Bandinstrumentarium

Dynamik

- forte, piano, mezzoforte, mezzopiano, fortissimo, pianissimo, crescendo, decrescendo

Tempo

- schnell, langsam, ritardando, accelerando

Artikulation

- staccato, legato

Form

- Motiv
- Wiederholung, Variation, Kontrast
- ABA-Form, Rondo, Strophe, Refrain

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Im Fach Musik kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl mündliche, schriftliche als auch praktische Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Kompetenzen im Bereich der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ u.a. durch

- **mündliche Beiträge im Unterricht** (z.B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag)
- **schriftliche Beiträge** (z.B. in Form der über die gesamte Sekundarstufe I geführten Musikmappe und in Form von benoteten schriftlichen Übungen)
- **praktische Beiträge im Unterricht** (z.B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungsaufgaben)
- **Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns** (z.B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Zur Zeit stehen folgende Arbeitsmaterialien zur Verfügung:

Musikbücher im Klassensatz in den beiden Räumen:

- ⇒ MusiX 5-6
- ⇒ MusiX 7-8
- ⇒ MusiX 9-10
- ⇒ Kunst und Musik (Sek II)
- ⇒ Soundcheck (Sek II)

Liederbücher

- ⇒ Unisono
- ⇒ Liedertreff
- ⇒ Sing and Swing

Taschen-Partituren/ Klavierauszüge in größerer Anzahl:

- ⇒ Zu einigen Repertoirestücken des Konzertbetriebs und der europäischen Kunstmusik sind Partituren in größerer Anzahl vorhanden.

Fachbücher

- ⇒ Neben einem Präsenzbestand der Fachgruppe in der Musiksammlung besitzen die MusiklehrerInnen jeweils eine umfangreiche Sammlung von Fachbüchern und Fachzeitschriften.

Musik-Software

- ⇒ Audacity
- ⇒ GarageBand (IPad)

MP3 / CDs / DVDs

- ⇒ Neben einem Präsenzbestand der Fachgruppe in der Musiksammlung besitzen die MusiklehrerInnen jeweils eine umfangreiche Sammlung von Hör- und Filmbeispielen für den gezielten Einsatz im Unterricht.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Ziel der Fachschaft Musik ist es, die Koordination mit anderen Fächern in den jeweiligen Jahrgangsstufen in unterschiedlichen Formen zu erweitern. Diese kann in der thematischen Abstimmung mit einer sinnvollen Rhythmisierung bestehen, bis hin zu fächerübergreifenden und fächerverbindenden Absprachen. Eine wichtige Voraussetzung dazu ist die sukzessive Erarbeitung einer „Jahrgangs-Partitur“, die hier zunächst aus Sicht des Faches Musik angelegt ist, dem sich andere Fächer nach und nach zuordnen. Die folgende Matrix ist als erster Ansatz zu sehen, mit der Option der Erweiterung und Vertiefung durch weitere Angaben (z.B. Kompetenzen).

Neben der weiter zu entwickelnden Koordination mit den Curricula der anderen Fächer in den jeweiligen Jahrgangsstufen ist die bereits bestehende Kooperation mit außerschulischen Partnern in Abstimmung mit den Unterrichtsvorhaben zu nutzen und auszubauen.

Bestehende Kooperationen

- ⇒ Mit dem Sinfonieorchester Wuppertal, das im Rahmen der Schulkonzerte des Educatinteam die wichtigsten Orchesterinstrumente in der Jahrgangsstufe 5 vorstellen kann.

- ⇒ Mit der Wuppertaler Kurrende: für das Profil „Chor“ in der Musikklasse wird Stimmbildungsunterricht durch Gesangspädagogen der Wuppertaler Kurrende wöchentlich in Kleingruppen organisiert und durchgeführt.
- ⇒ Mit der Bergischen Musikschule: für das Profil „Band“ in der Musikklasse wird Instrumentalunterricht durch InstrumentallehrerInnen der Bergischen Musikschule wöchentlich in Kleingruppen durchgeführt.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Da sich die Fachschaft Musik von 2015 bis 2020 in einer personellen Umbruchsituation befindet, müssen sowohl die Unterrichtsvorhaben und deren inhaltliche Füllungen auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Revisionen am Hauscurriculum Musik finden aus genannten Gründen regelmäßig zum Beginn des neuen Schuljahres statt.